**Chile**

 **Gitarren für Victor Jara**

 Junge Welt vom 26.09.2016,

Victor Jara ist noch immer einer der bekanntesten Künstler Chiles. Der kommunistische Sänger und Gitarrist wurde am 16. September 1973 von den Militärs Augusto Pinochets ermordet. Am 28. September wäre sein 84. Geburtstag. Als er im Zuge des Putsches der Faschisten am 11. September verhaftet worden war, wurde er wie viele andere ins Nationalsta­dion von Santiago gesperrt, wo er sein letztes Gedicht »Somos cinco mil« (Wir sind fünftausend) schrieb. Die Soldaten brachen ihm die Hände und sagten zu ihm, wenn er ein Sänger sei, solle er singen. Und er sang »[Venceremos](https://www.youtube.com/watch?v=LY8Won9BszI)« (Wir werden siegen), das Lied der linken Unitad Popular, woraufhin sie ihn zusammenschlugen und später töteten. Bei der Veranstaltung »1.000 Gitarren für Victor Jara« am Samstag auf der Plaza La Paz in Santiago wurde an Jara erinnert. Auf der Bühne wurden seine Lieder gespielt, von Joe Vasconcellos, Cecilia Concha, Carmen Vilches, Hugo Moraga und anderen. (jW)

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=en8yqVxuT-U>

<http://www.jungewelt.de/2016/09-26/049.php>